



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

XXX. Markgraf Friedrich verkauft das Dorf Brusendorf an Günther Barutz wiederkäuflich für 180 Schock Böhm. Groschen, im Jahre 1417.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

dinſte, beyden mit dem oberſten gericht vnd vnderſten, geiſtlich vnd weltlichen, vnd keyns ufgenommen, So alſſ hans von Quiczow vnd gerike von Arnam nuthicheit dar In gehad haben, czu waffer vnd czu lande, vnd wir vnd vnſer erben wyllen en des kouffes wesen eyn recht gewer vor vns, vor vnſer erben, vor alle herſchaft vnd man. Vnd vor das dorff vnd sodan czubehorunge had vns dy obgnante heinrich dunre vnd dorothee, ſyne eliche huffrowe, wol czu dank beczalet czwe hundert ſchog beymefcher groſchen, der wy en quyd, ledig vnd loz ſagen mit krafft des briſſes. Doch wer es ſache, das wir oder vnſe erben das dorff groten Machenow mit obgnanten gutern wedder czu vns lofen wolden vor czwe hundert ſchok bemiffcher groſchen, die In deſzen landen genge vnd gebe weren, So ſchole wir oder vnſe erben In das eyn vertel Jars vor ſante Johanes baptiſten tage czu voren czu ſagen vnd wen das fertel Jares vmb ys, So ſcholen wir Im czwe hundert ſchog obgnanter groſchen beczalen In eyner ſumme. Ouch ſcholen ſie das dorff vir Jar gerogelich vnd ſredelich beſitzen, So das wir oder vnſe erben nicht ſchollen macht haben, das uff czu ſagen bynnen deſſen nechſten czweyn Jarn von dem nachſt uergangen ſant Johans tage. Wann aber deſſe czwey Jare vmb ſynt komen, wann wir oder vnſe erben den vorgnanten heinrich dunre oder Dorotheen odder Iren erſten czu ſagen eyn fertel Jares czuor vnd wir Im wedder beczalet haben czwe hundert bemiffcher ſchog groſchen, So ſchollen ſy mit guden willen vns das dorff mit ſo dan gutern aſtreten an alles geuerde. Ouch ſchollen wir vnd vnſe erben macht haben, den widderkouff uff czu ſagen vnd nicht die obgnante heinrich vnd dorothea oder ire erben etc. Datum Anno domini M<sup>o</sup>. CCCC<sup>o</sup>. XIII<sup>o</sup>., dominica poſt aſſumptionis.

Nach dem Churm. Lehnſcopialbuche XV, 74.

XXX. Markgraf Friedrich verkauft das Dorf Brufendorf an Günther Baruth wiederkäuflich für 180 Schock Böhm. Groſchen, im Jahre 1417.

Wir fridrich, von gots gaden Marggraue czu brandenburg etc., Bekennen Offenbar mit dyſzem bryff vor vns vnd vnſzen Erben vnd nachkomlingen, vor allen den, die en Sehen oder horen leſen, das wir mit wolbedachtem mute vnd guten willen verkowfft haben vnd geben auch czu kewſſin mit Crafft ditz bryſſes vnſzern lieben getruwen gunthern Baruth, ſyner Elichen hauſſrawen vnd allen Iren Erben, menlich vnd freuwlichem geſlechte, vff ein widerkowff vns vnd vnſzirn Erben vnd nakomlingen on geuerd, vnſzer durff, gnannt brufendurff, czu durffe vnd czu ſelde, oberſte vnd nederſte, beſucht vnd vnbeſucht, nichts vſzgenommen, als das peter Rode ſelger, burger czu dem berlin, vormolcz byſher beſezen, Ingehabt vnd genozin hat, vnd als das mit allen Renten nu an vns gefallen vnd komen was. Vor das gnante durff, Rente, Pacht vnd nutze, mit Oberſte vnd nederſte, mit aller gerechtikeit, hat Gunther von vnſzes geheiff wegen vnſzirn Ampfteuten In der Marck czu brandenburg wol czu danke beczalt hundert Achtzig ſchock guter behemifcher groſchen, die ſy ſurbalz In vnſzern nutz vnd fromen gewand vnd kart haben, vnd Sagen In vnd ſein Erben der obgnanten Summe geldes darumb quyd, ledig vnd loz vnd ſullen Im vnd ſein Erben auch das obgnante durff vnd gut gein allermeniglich ein rechtes gewar ſin. Vnd als oſte ſich das gebort, das ſy es czu lehen Emphaen vnd wir Im das leyhen ſullen; ſo



fullen wir vnd vnser Erben vnd nachkomen In vnd In obgeschriben Erben das leyhen on gyfte vnd gabe mit allem Rechte vnwidersprechlichen, on geuerd. So fullen sy vns auch keyn lehenwar darumb pflichtig sein. Des haben wir In czu eyner Inweyfer geben Den Erbern vnsern lieben getruwen hans Mufflff, gefellin czu glinig. Vnd were das sache, das wir, vnser Erben oder nakomlingen den obgnanten wyderkowff thun wolden, das fullen wir In oder In Erben allewegen vor oberstem eyn virtail Jar von czu haufz vnd hove mit bryfflicher adir Irbirger botschafft czu wyszin thun on geuerd, vnd fullen sy denn der obgnanten Summe geldes vff dieselben Obersten czu mittenwalde In der stad genozlich vnd gar an allen In schadin bezalin, vnd fullen ouch die versezin Rente von denselben Jare vngehendert genozlichen vffheben vnd In folgen, alles on geuerd. Ouch ob das geschee oder-not wurde, da got vor sy, das sie das obgnante durff vnd Rente von Irer not wegen vmb dy obgnante Summe geldes verkowfen musten oder eyn teyl des obgeschriben durffes, nach anczal der obgnanten Summe geldes; So fullen wir dem, oder den sy das czu kewffen geben, vngehendert vnd widerspruchlichen leyhen, alz obgeschriben Steet, on geuerde. Vnd den kowff haben von vnser wegen vffgnomen dy Edlin vnd vesten Er hans von byberstein, Er hans von torgow, Gmita Junge von kinsberg, Cunrad Ebe: vnd des alles czu Orkund vnd merer Sicherheit haben wir wyfentlich vnser Ingefigel an dyfzen bryff laszin hengen. Geben czu Coltnitz, Anno Millefimo CCCC°. XVII°.

Nach dem Schurmärk. Lehnscopialbuche XV, 130.

XXXI. Markgraf Friedrich beleihet mit den von Benedict Boytel aufgegebenen Besizungen zu Madlit, Bustraw und an anderen Orten die von Krummensee, am 14. Juni 1421.

Wir Fridrich etc., Bekennen etc., wann fur vns kommen ist vnser lieber getruwer Benedictus Boytel vnd vor vns, vnsern heren, Mannen vnd Stetten mit wolbedachtem muete williglich verlassen vnd vfgaben hat fur sich vnd alle sine erben dise nachgeschriebene gute vnd lehen, die an vns als einen rechten lehenheren kommen seind, daran er etwas gerechtikeit meynte zu haben, mit namen das halbe dorff zur modlicz, mit dem halben teil oberstes vnd nyderstes gerichtes vnd mit dem halben kirchlehn daselbst vnd mit dem halben strassengericht; Item den Mulliche vnd ein frye fischery vff dem selben tiche; Item ain virtail vff der selben seitten desselben tiches vnd alles, das vff sechs scheffel gehoren magé von dem tiche; Item in dem obgenannten dorff czu Modlicz czwen frye hofe, czu ydem hofe gehoren acht huben vnd ain frye scheffery; Item in dem obgenannten dorffe den Mulpachte von der Mule, nemlich vier winpel vnd sechs scheffel roggen; Item vff dem See daselbst ein halbe frye were vnd ein clein vischerye; Item ein frye viehtriffe vnd legerholcze in der plawen gelegen by der modlicz; Item vff dem dorffe zu wustraw vnd vff dem dorffe czu grosen parnim acht schogk gelts; Item ein schogk gelts von vier huben zu kamme. Soliche obgeschriebene guter vnd lehen alle mit iren zubeorungen zu dorffe, czu velde, czu wasser, grafunge vnd mit allen gerechtikeiten, nichts vffgenomen, haben wir obgenannter Marggraue fridrich vnsern lieben getruwen Ebeln krumensee, recht vnd redlich verkaufft vnd In vnd seinen brudern Arnt, Chun, haffen vnd kerften vnd hennig krumensees Sone genannt, heinrich etc. zu rechtem lehen verlihen, furbas Inne czuhaben, czugeprau-